

Markus Lunau		CDU	
Detlef Mesenbrock		CDU	
Sascha Michalek		SPD	
Christof Peter-Dosch	Bündnis 90/Die Grünen		
Roswitha Roeing-Franke		CDU	
Hartmut Rulle		CDU	
Oliver Rulle		UBG	
Heinrich Rütering		CDU	
Rudolf Sänger		CDU	ab TOP A/3, 20:05 Uhr
Rolf-Rainer Schulz		UBG	
Georg Schulze Bisping		CDU	
Klaus Teichmann		UBG	
Friedhelm Timpert		CDU	
Helmut Walter		FDP	
Benedikt Weling		CDU	
Markus Wrobel		FDP	

Von der Verwaltung

Klaus Fallberg	Beigeordneter		
Benedikt Gellenbeck	FBL 2	ab 20:05 Uhr	
Franz-Josef Rickert	Stabsstelle Recht	bis 20:05 Uhr	
Peter Scheunemann	Betriebsleiter	bis 20:05 Uhr	
Sohnke Wilbrand	FBL 3		

Als Gast

Dr. Claus-Michael Allmendinger, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RolfsPartner, bis 20:05 Uhr
Dr. Stephan Pooth, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RolfsPartner, bis 20:05 Uhr
Studienrat Holger Siegler zu TOP A/6.1

Schriftführung

Josef Wewering

In der heutigen Sitzung des Rates der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit
----------	--

Der Bürgermeister stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates der Gemeinde Nottuln fest.

2	Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt
----------	---

Zur Mitunterzeichnung der heutigen Sitzungsniederschrift wird einstimmig Ratsher Hegemann bestimmt.

3	Anträge und Eingänge
----------	-----------------------------

Anträge und Eingänge, die zu einer Erweiterung der Tagesordnung führen würden, liegen nicht vor.

4	Mitteilungen des Bürgermeisters
----------	--

Der Bürgermeister gibt dem Rat neueste Infos zur Bepanung des Hofes Schoppmann in Darup.

Weiterhin teilt er dem Rat mit, dass die Gemeinde Nottuln prüft, ob sie am Klageverfahren der Münsterlandkommunen gegen das Land NW bzgl. des Gemeindefinanzierungsgesetzes teilnimmt.

5	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
----------	---

Während des Tagesordnungspunktes werden keine mündlichen Anfragen von Einwohnerinnen oder Einwohnern an den Bürgermeister oder die Ratsmitglieder gestellt.

6	Angelegenheiten der Schulen
----------	------------------------------------

6.1	Besetzung der Schulleiterstelle am Gymnasium Nottuln Vorlage: 050/2011
------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 2 beigelegt.

Der Bürgermeister begrüßt an dieser Stelle Herrn Holger Siegler. Er stellt sich anschließend dem Rat und den anwesenden Zuhörern ausführlich vor.

Der Beschluss der Schulkonferenz, Herrn Holger Siegler für die Besetzung der Schulleiterstelle am Gymnasium Nottuln vorzuschlagen, wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

7	Haushaltsangelegenheiten
----------	---------------------------------

7.1	Einbringung des Nachtragshaushaltes für das Haushaltsjahr 2011 Vorlage: 059/2011
------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 3 beigelegt.

Der Antrag der CDU-Fraktion vom 12.06.2011 ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 4 beigelegt.

Beigeordneter Fallberg erläutert dem Rat die markanten Veränderungen zum Haushaltsplan 2011. Er geht dabei insbesondere auf das Gemeindefinanzierungsgesetz 2011 ein.

Anschließend fasst der Rat ohne weitere Aussprache folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der eingebrachte Entwurf der Nachtragshaushaltssatzung 2011 mit ihren Anlagen wird zur Vorbereitung der Beschlussfassung an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen

8	Bau- und Planungsangelegenheiten
----------	---

8.1	Stellungnahme im Rahmen des Fortschreibungsverfahrens zum Regionalplan Münsterland Vorlage: 058/2011
------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 5 beigelegt.

Die Stellungnahme der Gemeinde ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 6 beigelegt.

Bürgermeister Schneider erläutert die Stellungnahme der Gemeinde.

In der sich anschließenden Aussprache werden noch redaktionelle Änderungen festgelegt. Dann fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Stellungnahme der Gemeinde Nottuln wird der Bezirksregierung zugeleitet.

Stellungnahme der Gemeinde Nottuln zum Entwurf des Regionalplanes hinsichtlich der Bereiche zum Schutz der Natur:

Die Bezirksregierung wird im Rahmen der Fortschreibung des Regionalplanes Münsterland aufgefordert, die aus der Begründung und der Karte im Anhang ersichtlichen neu aufgenommenen Bereiche für den Schutz der Natur zurückzunehmen.

Begründung:

Die großflächige Neudarstellung zum Schutz der Natur außerhalb der bisher bereits vorhandenen Gebiete ist kritisch zu hinterfragen. Die beabsichtigte Verbindung benachbarter Biotope ist grundsätzlich verständlich. Der vorliegende Entwurf des Regionalplanes umfasst aber auch einige größere zusammenhängende Flächen, in denen der Zusammenhang mit bestehenden Biotopen deutlich abgebrochen ist und die heute einzig durch eine landwirtschaftliche Nutzung ohne besondere ökologische Funktion geprägt sind. Hierbei handelt es sich vor allem um folgende Flächen (siehe auch beiliegende Karte):

- A) Landwirtschaftlich genutzter Bereich nördlich von Schapdetten
- B) Bereich westlich des NSG „Waldgebiet Hengwehr und Hanloer Mark“
- C) Bereiche nordöstlich des NSG „Kestenbusch“
- D) Randbereiche des Nonnenbachs südlich der A43

Diese Flächen erfüllen nach diesseitiger Auffassung nicht die Wertigkeitskriterien, die für eine Festsetzung im Regionalplan zum Schutz der Natur und Landschaft gegeben sein sollten.

Diese Bereiche sollen auch langfristig und uneingeschränkt der Landwirtschaft zur Verfügung gestellt werden. Auch hierbei handelt es sich um einen Grundsatz der Raumordnung. Gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 4 des Raumordnungsgesetzes sind die „räumlichen Voraussetzungen für Land- und Forstwirtschaft in ihrer Bedeutung für die Nahrungs- und Rohstoffproduktion zu erhalten oder zu schaffen.“

Um diesem Grundsatz Genüge zu tun, wird aufgefordert, die neu zum Schutz der Natur dargestellten Flächen zurückzunehmen.

Das Interesse an der Erhaltung der Landwirtschaft überwiegt das Interesse an der Festsetzung der Unterschutzstellung der o.a. Flächen. Denn auch bei Herausnahme der oben genannten Flächen bleibt bei einer verkleinerten Darstellung auf dem Gebiet der Gemeinde Nottuln hinreichend substantieller Raum zur Erhaltung und Weiterentwicklung von Biotopen.

Andererseits fordern die Festsetzungen im Regionalplan die Fachbehörden praktisch auf, zumindest überwiegende Teile der dargestellten Bereiche zum Schutz der Natur tatsächlich unter Schutz zu stellen, was diese Flächen dann der Landwirtschaft entziehen kann.

**Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich angenommen**

Ja 28 Enthaltung 4

8.2	Satzungsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplanes Nr.3 "Schulze Frenking" Vorlage: 042/2011
------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 7 beigelegt.

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

1. Die in Anlage 1 gegebenen Abwägungsempfehlungen werden beschlossen.
2. Die vorliegende Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Schulze Frenking“ im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB (siehe Anlage 2) wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Die dazugehörige Begründung (siehe Anlage 4) wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

8.3	Satzungsbeschluss zur 29. Änderung des Bebauungsplanes Nr.4 "Schapdetten Nord". Vorlage: 043/2011
------------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 8 beigelegt.

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

3. Die in Anlage 1 gegebenen Abwägungsempfehlungen werden beschlossen.
4. Die vorliegende 29. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Schapdetten Nord“ im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB (siehe Anlage 2) wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Die dazugehörige Begründung (siehe Anlage 4) wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

8.4	Bebauungsplan Nr. 129 "Martinistift" Aufstellungsbeschluss Vorlage: 044/2011
------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 9 beigelegt.

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

Für den abgegrenzten Geltungsbereich wird das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 129 „Martinistift“ eingeleitet. (Aufstellungsbeschluss)

Der Flächennutzungsplan wird im Parallelverfahren entsprechend geändert.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

8.5	vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 126 "Bau- und Gartenmarkt (Hagebau)" Aufstellungsbeschluss Vorlage: 047/2011
------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 10 beigelegt.

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

Für den in Anlage 1 gekennzeichneten Bereich wird ein Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB i.V. mit § 12 BauGB gefasst.

Der Flächennutzungsplan wird im Parallelverfahren geändert.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

8.6	1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 109 "Gewerbe- und Industriegebiet Beisenbusch"; hier: Satzungsbeschluss Vorlage: 052/2011
------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 11 beigelegt.

Eine Beratung und Beschlussfassung findet nicht statt.

8.7	Sachstandsbericht: Umsetzung der Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturpaket II Vorlage: 053/2011
------------	--

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 12 beigelegt.

Der Sachstand wird ohne weitere Aussprache zur Kenntnis genommen.

9	Angelegenheiten des Rates und seiner Ausschüsse
----------	--

9.1	Umbesetzung von Ausschüssen Antrag der SPD-Fraktion vom 14.04.2011 Vorlage: 030/2011
------------	---

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 13 beigelegt.

Ohne Aussprache fasst der Rat folgenden Beschluss:

Beschluss:

1. Holger Zbick scheidet als sachkundiger Bürger aus dem Betriebsausschuss aus.
2. Michael Volbers wird sachkundiger Bürger im Betriebsausschuss.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen**

10	Verschiedenes
-----------	----------------------

Kein Beratungsgegenstand.

Peter Amadeus Schneider
Vorsitzender

Moritz Hegemann
Ratsmitglied

Josef Wewering
Schriftführer